

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 8

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

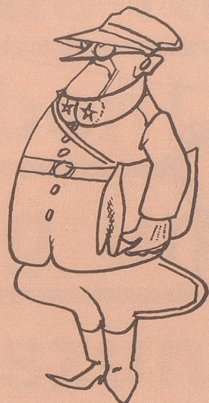
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

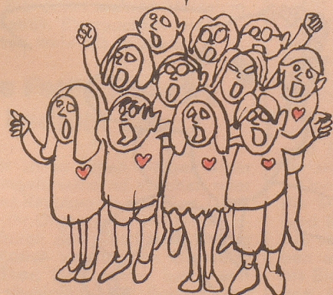
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Major X, von Beruf Schulinspektor, bezeichnet vormilitärische Liebe rundweg als unmoralisch. Unter vormilitärischer Liebe versteht Herr X Liebesgefühle, die vor der Absolvierung einer guten Rekrutenschule auftreten.



Damit wir saubere Kantonsschulen haben, müssen wir das Uebel an der Wurzel erfassen. Diese harmlos aussehenden Kindergartenschüler wurden von der Tante beim sogenannten Döckerlisspielen erwischt und des Hauses verwiesen.

Kein Feuer keine Kohle
kann brennen so heiss,
wie heimliche Liebe von
der niemand nichts weiss!



Wir werden auch daran denken müssen, gewisse provokatorische Volksliedertexte auszumerzen.

LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Es liebte ein Grenadier in Losone
Ein Mädchen, das war oben ohne.
Da befahl der Major:
«Rasch, binde ihr vor
Die Plache der Panzerkanone!»

W. Schmidt, Pully

Da gab's einen Schreiber im Stadthaus,
Der züchtete Blattlaus um Blattlaus.
Die begannen zu klettern,
Auf Bogen und Blättern,
Und sehen jetzt alle sehr matt aus!

Werner Morf, Zürich

Ein Dachdecker schrie auf dem Dach
Um Hilfe und machte viel Krach.
Da sagten die Leute:
«Reklamen gib'ts heute!
Der tut so als wär er vom Fach.»

H. Kägi, Rümlang

Ich kenn' einen Bürger von Napoli,
Der sein Ohr nie dem Werben der APO lieh;
Wie das ausgeht, er ahnt es,
Als Kind, als gebranntes,
Weil er einstmals sein Ohr der Gestapo lieh.

Hans Weigel, Wien

Da war ein Bauer in Bauen,
Der färbte den Kühen die Klauen.
Drauf kamen von fern
Viel Damen und Herrn,
«Miss Innerschweiz» anzuschauen.

J. und P. Wagner, Lörrach

Es sprach eine Gattin in Rümlang
Zum Gatten: «Dä Chnopf hebt ja nümm lang!»
Sie nähte mit kritischem Blick
Und sprach noch: «Du bist halt zu dick,
Geh' gleich in die Badi und schwümm lang!»

R. Masson, Langenthal

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion